

Die sieben Brüder der Seele

Sie sind **aus dem V. Chor der heiligen Engel, der Gewalten**. Sie sind das, was schon ihr Name sagt: Träger der Gewalt des Willens Gottes. Gott will unsere Seelen, Er will, dass unsere Seelen gerettet werden, und zur Rettung der Seelen hat Er Millionen Engel ausgesandt. Die Gruppen der heiligen Engel zur Rettung der Seelen sind vor allem im Strom der Kraft (des Wortes) stehend, also in den Chören der Cherubim, der Gewalten und der Erzengel. Darunter sind die ausgeprägtesten Gruppen im Chorteil der Versiegelten Gewalten. Dort stehen auch die Sieben Brüder der Seele, von denen Sankt Ketherim der erste ist.

Die sieben heißen:

Sankt Ketherim, der Engel des Aufbruchs zu Gott, mit dem Felsblock;

Sankt Harachim, der das Samenkorn zu schlagen hat, mit der Geißel;

Sankt Elim, der das Samenkorn zu binden hat, mit dem Strick;

Sankt Aljoim, der das Samenkorn in den Boden tritt, mit dem Schwert;

Sankt Thaamim, der Engel des rastlosen Eifers für Gott, mit dem glühenden Pfeil in der Brust;

Sankt Cheloim, der Anbeter aus der Tiefe, mit der hellen Rauchsäule;

Sankt Jesim, der Engel des Ja-Sagens, des «Fiat» Mariens, mit dem geläuterten Samenkorn.

Sankt Ketherim ruft den Menschen auf. Oft liegt dieser Mensch wie im Grab. Der Engel muss einen ganzen Felsblock wegwälzen, und dann findet er oft noch dessen Seele wie tot. Aber der Wille Gottes lässt diesen Engel in so hellem Licht in das Dunkel der Seele treten, dass sie aufwacht, dass wieder Leben in sie kommt. Das Nichtwollen oder Nichtmehrwollen muss sie selber abtun durch den Willen zu Gott, und das ist ein gewaltiger Aufbruch. Nicht früher lässt Sankt Ketherim von der Seele, als bis sie selber ans Licht der Liebe Gottes getreten ist, gleich Lazarus nach dem Wort des Herrn: «Komm heraus!» Und eher muss Sankt Ketherim einen ganzen Berg abtragen, als dass die Liebe Gottes einer solch gefangenen Seele vergässe.